



Die Mannheimer Unternehmen investieren hohe Summen am Standort. Für rund 130 Millionen Euro installierte Daimler Truck im Juli 2024 im Mercedes-Benz Werk Mannheim ein Battery Technology Center.

## 7. UNTERNEHMENSBEFRAGUNG DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

# Hohe Standortverbundenheit

**Trotz der Herausforderung der letzten Jahre stehen die Mannheimer Unternehmen zu ihrem Standort. Das ist das Fazit der 7. Unternehmensbefragung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung.**

Seit 2012 führt die Wirtschaftsförderung alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der Mainzer L•Q•M Marktforschung GmbH diese Studie durch. 557 in Mannheim ansässige Firmen nutzten im Zeitraum zwischen dem 19. Februar und dem 25. März 2024 die Möglichkeit, ihre Meinung über den Wirtschaftsstandort zu äußern. Das sind knapp 40 Prozent der insgesamt 1.450 angeschriebenen Firmen – ein Wert, der das Interesse der Mannheimer Wirtschaft am Austausch mit der Stadtverwaltung zeigt.

Die Loyalität gegenüber Mannheim als Unternehmensstandort ist unverändert hoch. 92 Prozent der Firmen stimmen der Aussage zu, dass sie sich mit Mannheim verbunden fühlen, 88 Prozent geben an, dass sie auch zukünftig vor Ort investieren wol-

len. Faktoren wie Lebensqualität, Kunden- nahe und Zugänglichkeit zu geschäftlichen Netzwerken werden hochgeschätzt, das Angebot an Gewerbeflächen, qualifizierten Arbeitskräften sowie Wohnraum für Mitarbeitende wird durchschnittlich bewertet.

Auch die Leistungen der Wirtschaftsförderung erhalten gute Noten. 77 Prozent der Befragten zeigen sich insgesamt zufrieden, wobei die Unternehmer\*innen insbesondere die Kompetenz ihrer Ansprechpartner\*innen sehr loben. Der Zugang zu Business-Netzwerken erhält eine höhere Punktzahl als in den Vorjahren – ein Bereich, den die Wirtschaftsförderung mit zahlreichen Clusteraktivitäten, u. a. in den Bereichen Smart, Green und Social Economy in den letzten Jahren verstärkt bzw. neu aufgebaut hat. Vorgebracht wurde auch der MMT-Campus des MedTech-Clusters. Neue Netzwerke wie die „Initiative Industriestandort Mannheim“ oder die Gründung des Eigentümernetzwerks City-Net e. V. runden das Portfolio ab. „Die Zufriedenheit der Unternehmen mit den Standortfaktoren

## Inhalt

### 7. Unternehmensbefragung der Wirtschaftsförderung

Hohe Standortverbundenheit 1

### Meilenstein auf dem Weg zur Mobilitätswende

MVV eLadepark Columbus eröffnet 3

### Beratungsangebot für den Mittelstand

CyberSicherheitsCheck für KMU 4

### Nachhaltigkeitspreis der Wirtschaftsförderung für Studierende verliehen

Eine lebenswerte Zukunft fest im Blick 5

### Innenstadtentwicklung nimmt Fahrt auf

Fressgasse als Pilotprojekt 6

### Zahlreiche Investitionen

Mannheim bleibt ein Premium-Standort 7

Kontaktformular, Impressum 8

## Förderprogramme

### MITTELSTANDSFÖRDERUNG

#### Investitionshilfen für Dekarbonisierung

Nach der beihilferechtlichen Genehmigung der Europäischen Kommission für die Förderung der Dekarbonisierung in der Industrie durch Investitionshilfen kann nun die Richtlinie „Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BEK)“ starten und Investitionen der Industrie – und zwar konkret des industriellen Mittelstands – in klimafreundlichere Industriemethoden können unterstützt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert werden. Die Förderung von Unternehmen beläuft sich auf bis zu 200 Millionen Euro. Unterstützt werden Investitionen aller Industriesektoren, die mindestens 40 Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu bisherigen Emissionen einsparen, indem Unternehmen ihre Prozesse von fossilen Brennstoffen auf Strom oder erneuerbaren Wasserstoff umstellen. Förderfähig sind Projekte ab einer Million Euro Investitionsgröße, bei kleinen und mittleren Unternehmen ab 500.000 Euro.

Mehr im Internet:  
Informieren Sie sich über dieses Förderprogramm.



### MITTELSTANDS-KREDITE

#### Konditionen ausgewählter Landesprogramme für KMU <sup>1)</sup>

Stand: 26.07.2024

Programm	Sollzins <sup>2-3)</sup>
Startfinanzierung 80	2,87 % <sup>4)</sup>
Programm	Sollzins <sup>2-3)</sup>
Gründungsfinanzierung und Wachstumsfinanzierung BW (GuW-BW)	Junge KMU (< 5 Jahre) 3,22 – 9,62 % <sup>5)</sup> Etablierte KMU (>= 5 Jahre) 3,42 – 9,82 % <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition

<sup>2-3)</sup> Bei 10 Jahren Laufzeit und Zinsbindung,

<sup>2-2)</sup> Bei 8/10 Jahren Laufzeit und Zinsbindung, 2 Jahre tilgungsfrei, 100 % Auszahlung

<sup>3)</sup> Je nach Preisklasse A – I nach Rating der Hausbank

<sup>4)</sup> einheitlicher Zinssatz, kein Rating

<sup>5)</sup> mit Nachhaltigkeitsbonus Stufe 1 (CO<sub>2</sub>-Bilanz)

Quelle: www.l-bank.de

Kontakt:

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung,  
Philipp Knell, Telefon: 0621 293-3357,  
E-Mail: philipp.knell@mannheim.de

in Mannheim sowie mit der Wirtschaftsförderung Mannheim liegt deutlich über den Zufriedenheitswerten in anderen Kommunen“, ordnet Sebastian Bauer, Geschäftsführer L•Q•M Marktforschung, die Ergebnisse ein. „Auch ein Vergleich der Resultate in Mannheim mit dem Ifo-Geschäftsklimaindex und dem DIW-Konjunkturbarometer zeigt, dass die Werte in Mannheim selbst in einem herausfordernden Umfeld von größerer Stabilität geprägt sind. Somit kann eine starke wirtschaftliche Resilienz des Standorts konstatiert werden.“

„Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung sind von großem Wert für unsere

tägliche Arbeit und geben mir in meiner neuen Funktion wichtige Hinweise“, betonte Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle bei der Präsentation der Studie. „Insbesondere die Wünsche der Unternehmer\*innen nach einem Mehr an Informationen sowie ihre Einschätzung der besonderen Relevanz einer Lotsenfunktion innerhalb der Verwaltung, zeigen, wie wichtig der regelmäßige Austausch zwischen der Wirtschaftsförderung und den Firmen ist.“

Mehr im Internet:  
Informieren Sie sich über den Ergebnisbericht der 7. Unternehmensbefragung.



### START-UP BW SUMMIT 2024:

#### Auch Mannheimer Wirtschaftsförderung war dabei

Es war ein Mega-Event der Community: der Start-up BW Summit 2024 am 11. Juli 2024 in Stuttgart. Rund 3.000 Besucher\*innen nutzten die Chance, sich auszutauschen und zu informieren und natürlich war auch die Mannheimer Wirtschaftsförderung vor Ort vertreten – mit spannenden Mannheimer Existenzgründer\*innen im Gepäck. Am Stand des Life Science Accelerator Baden-Württemberg und des Up2B Accelerator wurde zu den Förderungs- und Finanzierungsprogrammen intensiv beraten und zahlreiche begleitende Angebote wie der FemaleTableTalkLunch, in dem sich Gründerinnen mit acht erfolgreichen Role Models und Table Hosts vernetzen konnten, organisiert. Drei Teams aus Mannheim, die alle von der Existenzgründungsberatung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung betreut wurden, nahmen an einem „Pitch Battle“ teil – in verschiedenen Clustern. An den Start ging myScribe aus dem Bereich Life Science, Medical Devices und BioTech. ISTARI. AI trat im Bereich Software an und Melt, eine Ausgründung aus der Hochschule Mannheim, das im Bereich Energy, Environment und GreenTech den Hut in den Ring warf, konnte sich sogar ein Ticket nach Mailand zum „Start Cup 4 Motors for Europe“ sichern. Herzlichen Glückwunsch auch an die Existenzgründer von VAVisual Abstract, die sich über die Auszeichnung mit dem Preis



Hohe Auszeichnung: Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut überreicht den VAVisual Abstract-Geschäftsführern Saribek Karapetyan (l.) und Dr. Benito Campus den Preis „KI-Champion Baden-Württemberg 2024“.

„KI-Champion Baden-Württemberg 2024“ freuen konnten. Mit eigenen Ständen zeigten auch Claire Common und Vision Domes für das Social Economy Cluster der Mannheimer Wirtschaftsförderung Flagge.



MEILENSTEIN AUF DEM WEG ZUR MOBILITÄTSWENDE

# MVV eLadepark Columbus eröffnet

Die Zapfsäulen der ehemaligen amerikanischen Tankstelle der US-Armee im neuen Stadtteil FRANKLIN sind lange stillgelegt. Sie wurden nun nach dem kompletten Umbau der Anlage durch sechs moderne „High Power Charging“ (HPC)-Ladesäulen mit insgesamt zwölf Schnellladepunkten von jeweils bis zu 300 Kilowatt Leistung ersetzt. Mit einer feierlichen Inbetriebnahme des modernen MVV eLadeparks Columbus haben Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht und der Vorstandsvorsitzende des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie AG, Dr. Georg Müller, die neue, verkehrsgünstig an der Bundesstraße B 38 im Stadtteil Mannheim-Käfertal gelegene Anlage offiziell eröffnet.



Eröffneten gemeinsam den MVV eLadepark Columbus: (v.l.) Achim Judt, Geschäftsführer MWSP, Daniel Jung, Geschäftsführer MVV Regioplan, MVV-Vorstand Ralf Klöpfer, Oberbürgermeister Christian Specht, MVV-Vorstandsvorsitzender Dr. Georg Müller und Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer GBB Unternehmensgruppe

An dem Projekt sind mehrere Partner beteiligt: Gebaut wurde der MVV eLadepark von MVV Regioplan. Die auf Stadt- und Ingenieurplanung spezialisierte MVV-Toch-

tergesellschaft war für die Entwicklung zuständig und betreibt den MVV eLadepark.

Das Design für die ehemalige Tankstelle haben die Architekten von KH STUDIO mit Atelier eem aus Paris entwickelt. Die städtische MWS Projektentwicklungsgesellschaft hat das Tankstellengebäude langfristig an MVV vermietet.

„Bis 2035 werden wir über alle Bausteine unseres Mannheimer Modells #klimapositiv sein – fünf Jahre früher als geplant. Dabei

bildet die Elektromobilität einen wichtigen Baustein innerhalb des Dekarbonisierungspfades von MVV. Der neue MVV eLadepark ist bereits der vierte Schnellladepark von MVV, den wir heute in Betrieb nehmen“, betonte Dr. Georg Müller bei der offiziellen Inbetriebnahme. „Unsere Ladeparks tragen dazu bei, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf Net Zero zu reduzieren. Ich danke der Stadt Mannheim, der MWS Projektentwicklungsgesellschaft sowie allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünsche dem MVV eLadepark viele zufriedene Kundinnen und Kunden aus Mannheim und der Region.“

Mehr im Internet:  
Für weitere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code!



## Kurz & bündig

### MANNHEIM MEDICAL TECHNOLOGY CLUSTER

#### MMT-Cluster-Treffen am 26. September 2024

Es ist wieder soweit: Das jährliche MMT-Cluster-Treffen findet am 26. September 2024 im CUBEX ONE in Mannheim statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Akteure der Mannheimer Medizintechnologie kennenzulernen – ob beim gemeinsamen Austausch, durch die Impulsvorträge oder beim informellen Networking. Gestartet wird mit dem bekannten MedTech-Dialog im Business Lunch Format, den das Mannheim Medical Technology Cluster gemeinsam mit PwC als Co-Host organisiert. Der 41. MedTech-Dialog wird sich rund um das Thema „Made in MMT“ drehen und Produktentwicklungen oder Prozessschritte aus dem MMT-Cluster in den Fokus stellen. Im Anschluss wird es am Nachmittag interaktive Workshops zu aktuellen Herausforderungen bei der Produktentwicklung in der Medizintechnologie sowie Führungen der Mannheimer Reallabore geben.

Mehr im Internet:  
Hier können Sie sich zu der Veranstaltung am 26. September 2024 anmelden.



### LESER\*INNEN-UMFRAGE ZU THEMEN & TENDENZEN

#### Danke für die positiven Rückmeldungen

„Themen & Tendenzen“ bedankt sich für die Rückmeldungen auf unsere Leser\*innen-Umfrage in der vorigen Ausgabe des Infobriefs, die sehr positiv waren. Auf die Vorschläge gehen wir gerne ein und sie motivieren uns, weiterhin und noch intensiver an der Qualität von „Themen & Tendenzen“ zu arbeiten. Die Rückläufe unserer Befragung sind derzeit noch nicht ausreichend statistisch signifikant. Wer sich noch mit Anregungen und Ideen an uns wenden möchte, kann dies gerne per E-Mail unter [wirtschaftsfoerderung@mannheim.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@mannheim.de) tun.

**ARBEITSGRUPPE SMART BUILDING**

**ESG im Gebäudesektor**

Der Gebäudesektor ist einer der Hauptverursacher von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland. Diese müssen bis 2030 um rund 43 Prozent gegenüber 2020 gesenkt werden. Durch das Pariser Klimaabkommen und angelehnt an den ESG Kriterien sind nun die Ländergesetze, vom Gebäudeenergiegesetz bis zum Energieeffizienzgesetz, in Kraft getreten. Gerade im Bereich Bestandsimmobilien ist schnelles Handeln gefordert. Die Arbeitsgruppe „Smart Building“ des Netzwerks Smart Industries möchte auf diese gesetzlichen Anforderungen und ihre Konsequenzen aufmerksam machen und lädt am 23. September 2024, von 15:00 bis 18:30 Uhr, in das ehemalige IBM-Gebäude in die Gottlieb-Daimler-Straße 12 in Mannheim ein, um dieses Thema zu diskutieren.



Mehr im Internet:  
Hier können Sie sich zu dieser Veranstaltung anmelden.

**NEUE WEBSEITE**

**Besuchen Sie den Internetauftritt des Netzwerks Smart Industries!**

Unter dem neuen Namen „Smart Industries“ richtet das 2016 von der Wirtschaftsförderung gegründete Netzwerk „Smart Production“ seinen Blick nun auf die Synergien von Nachhaltigkeit und Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auch die Webseite wurde komplett neu aufgestellt. Dort finden sich neben der Vorstellung des Netzwerks zahlreiche News zur Branche und aktuelle Veranstaltungen, zu denen Sie sich auch gleich online anmelden können.



Mehr im Internet:  
Scannen Sie den QR-Code zur Webseite von „Smart Industries“.

**BERATUNGSANGEBOT FÜR DEN MITTELSTAND**

# CyberSicherheitsCheck für KMU

Wie sicher ist Ihr Unternehmen vor einem Cyberangriff? Haben Sie einen Notfallplan? Wissen Sie, an wen Sie sich im Ernstfall wenden müssen? Sind Ihre Mitarbeiter ausreichend geschult?

In einer Zeit, in der Hacker-Angriffe, Cyberkriminalität, Ransomware und Trojaner zunehmend Schlagzeilen machen, ist es von entscheidender Bedeutung, Unternehmen vor solchen Bedrohungen zu schützen. Das Netzwerk Smart Industries bietet kostenfreie Orientierungsgespräche, mit denen mittelständische Unternehmen und Startups herausfinden können, wie es um den Status quo bei Themen der Cybersicherheit

im Unternehmen steht. Dabei werden erste Maßnahmen und mögliche Einfallstore erörtert und hinterfragt sowie wertvolle Handlungsempfehlungen gegeben.

Unsere Beratung richtet sich vor allem an KMU, die keine eigenen IT- oder Cybersicherheitsexperten haben und diese Rolle beispielsweise von der Geschäftsführung selbst übernommen wird. Die Beratung findet direkt vor Ort in Ihrem Unternehmen statt, dauert in der Regel etwa eine Stunde und ist kostenlos.

Sprechen Sie uns an:  
Sandra Link, Telefon: 0621 293-2938,  
E-Mail: sandra.link@mannheim.de und  
Antje Riethmüller, Telefon: 0621 293 -9309,  
E-Mail: antje.riethmueller@mannheim.de

**CYBERSECURITY CONFERENCE:**

**Cyber Resilience Act und NIS2 Richtlinie im Mittelpunkt**

Die neunte Ausgabe der Cybersecurity Conference in Mannheim beschäftigt sich am 16. und 17. Oktober 2024 neben der aktuellen Gefahrenlage vor allem mit dem Cyber Resilience Act und der NIS2 Richtlinie und deren Bedeutung für Unternehmen und



Die Cybersecurity Conference ist jedes Jahr ein wichtiger Treffpunkt der Cybersicherheitsexperten.

Verwaltung. Auch dieses Jahr wird die „Capture the Flag“ Hacking Challenge ausgeschrieben und die Bewerbung für den Förderpreis 2024 ist ebenfalls wieder möglich. Prämiert werden Master- und Bachelorarbeiten mit dem Schwerpunkt Cybersecurity. Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2024. Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Konferenz ist Freitag, der 11. Oktober 2024. Wie in den Vorjahren wird die Wirtschaftsförderung Mannheim auch dieses Jahr die Cybersecurity Conference begleiten. Mitglieder des Netzwerk Smart Industries erhalten 50 Prozent Nachlass auf den Ticketpreis, Aktionscode „Mitglied Netzwerk Smart Industries“.

Die Cybersecurity Conference ist jedes Jahr ein wichtiger Treffpunkt der Cybersicherheitsexperten.

Mehr im Internet:  
Informieren Sie sich über die nächste Cybersecurity Conference.



# Eine lebenswerte Zukunft fest im Blick



Die Bürgermeister Thorsten Riehle (l.) und Dirk Grunert (r.) freuen sich über das Engagement der Mannheimer Studierenden beim Thema Nachhaltigkeit.

Vielfältig, kreativ, fundiert – so lassen sich die sieben studentischen Arbeiten und Objekte beschreiben, die mit dem Nachhaltigkeitspreis der Mannheimer Wirtschaftsförderung für Studierende ausgezeichnet wurden, der bereits zum zweiten Mal vergeben wurde. „Für unsere Stadt und Stadtgesellschaft werden die Universität, Hochschulen und Studierenden immer wichtiger. Ohne die Unterstützung von Wissenschaft und Forschung können die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen nicht bewältigt werden“, so Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle. „Deshalb zeichnen wir studentische Arbeiten und Projekte mit dem Nachhaltigkeitspreis der Wirtschaftsförderung aus.“ Dieser ist mit 1.000 Euro pro Hochschule dotiert. Initiiert wurde die Auszeichnung vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit, der sich im Rahmen des „Steuerkreises Hochschulen – Stadt Mannheim“ gebildet hat, in dem die Stadt mit den Hochschulen Mannheims zusammenarbeitet. Die ausgezeichneten Arbeiten von Studierenden der

Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, der Hochschule Mannheim, der Universität Mannheim, sowie der Popakademie Baden-Württemberg und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim befassen sich unter anderem mit der quantitativen und qualitativen Bewertung von Nachhaltigkeitsberichten börsennotierter Unternehmen in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft, Bipolarplattenflussfeldern mit dem Ziel der Steigerung der Leistungsdichte für Brennstoffzellen in der automobilen Anwendung, dem Einfluss von sozioökonomischen Faktoren bei der energieeffizienten Sanierung von Wohnungen und dem Einfluss von Machine Learning auf die Verbesserung des Verkehrsflusses und der Reduzierung von Emissionen. Mit den Themen „Nachhaltiger Musiktourismus“ und dem Projekt „Upcycling-Orchester – vom Müll zur Musik“ wurden auch kulturelle Themen aufgegriffen.

## Kurz & bündig

### WELCOME CENTER

#### Bundesweites Jahresnetztreffen in Nürnberg

150 Vertreter\*innen waren beim Jahresnetztreffen der Welcome Center in Nürnberg dabei. Zahlreiche Teilnehmer\*innen der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus unterstützten baden-württembergischen Welcome Center nahmen teil. Das Welcome Center Rhein-Neckar war mit seinem Geschäftsführer Harald Pfeiffer sowie Lisa Sieckmeyer und Tatiana Lozano vertreten. Eingeladen hatte das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge und die IHK Nürnberg für Mittelfranken. In zahlreichen Workshops und Vorträgen zur Arbeit der Welcome Center wurden Themen rund um die Gewinnung und Betreuung internationaler Fachkräfte aufgegriffen und diskutiert.

### DAS EVENT FÜR ENTSCHEIDER\*INNEN

#### Business meets Bildung

Qualifizierungsberatung für Unternehmen und passgenaue Weiterbildungsangebote sowie die Fördermittelberatung durch den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit stehen im Mittelpunkt des Events „Business meets Bildung“ am 17. Oktober 2024 ab 18:00 Uhr im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsmesse „Fit für den Beruf“ in der Mannheimer Abendakademie. Nach einem Empfang mit Keynote von Bürgermeister Dr. Volker Proffen können Sie exklusive Beratungsmöglichkeiten sowie das anschließende Networking mit den Weiterbildungsspezialisten des Netzwerks Fortbildung nutzen. Die Wirtschaftsförderung ist mit dem „Welcome Center Rhein-Neckar“ und dem „IQ-Coaching und Qualifizierungsbegleitung (MINT-Berufe)“-Projekt vertreten.

Kontakt:  
Regionalbüro Mannheim, Karin Brückner, Telefon: 0621 9760776, E-Mail: k.brueckner@rb-mannheim.de,  
www.fortbildung-ma.de

FIRMENBESUCHE

Tradition und Innovation

Es gibt nur ganz wenige Unternehmen, die bereits in der sechsten Generation in Familienhand geführt werden – 2023 feierte das Mannheimer Traditionsunternehmen Lochbühler Aufzüge GmbH gemeinsam mit seinen rund 80 Mitarbeitenden das 150-jährige Firmenjubiläum. Mit Seniorchef Karlheinz Lochbühler, seinen Söhnen Andreas und Stefan sowie Enkel Marc-Steffen sind derzeit gleich drei Generationen im Unternehmen aktiv. Sie empfingen gemeinsam Oberbürgermeister Christian Specht, der in Begleitung der Bürgermeister Thorsten Riehle und Ralf Eisenhauer sowie Christiane Ram, Leiterin der Wirtschaftsförderung, das Gespräch zu aktuellen Unternehmensthemen suchte.

Auch die Hildebrandt Mühle auf der Friesenheimer Insel hat eine lange Geschichte. Mit mehr als 100 Jahren Mühlenkompetenz ist sie heute Lieferant für die deutsche und europäische Pasta- und Lebensmittelindustrie und mit der Vermahlung von bis zu 220 Tonnen Hartweizen pro Jahr eine der größten Durum-Mühlen Deutschlands. Für mehr Nachhaltigkeit strebt das Unternehmen zukünftig einen höheren Anteil deutscher Rohware an, um seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu vermindern, was die Stadtspitze bei ihrem Besuch natürlich begrüßte.

Auch beim Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie (CEZA) schaute eine städtische Delegation vorbei. Egal ob Mumien, Wikingerfunde, oder Goldmünzen – bei Altersbestimmungen ist das Zentrum Spitze. Künftig will CEZA verstärkt Ansprechpartner für Unternehmen sein. So können die Fachleute zum Beispiel nachweisen, wie nachhaltig Treib-, Kunst- oder Baustoffe sind. Firmenbesuche sind ein wesentlicher Baustein der Wirtschaftsförderung bei der Betreuung ortansässiger Unternehmen.

INNENSTADTENTWICKLUNG NIMMT FAHRT AUF

# Fressgasse als Pilotprojekt

Die Zahlen sprechen für sich: In die Mannheimer City fließt jeder zehnte Euro, der in der Rhein-Neckar-Region ausgegeben wird und für die Kunden aus dem Umland ist sie ein echter Magnet. Auf jeden von einer

Projekt in den Fokus. Geplant ist beispielsweise im September 2024 ein Dachfestival, bei dem für knapp zwei Wochen Dächer in der Innenstadt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Um gegen die



Zwei jeweils 30 Quadratmeter große Flächen im Eingangsbereich der Fressgasse werden entsiegelt und begrünt.

Mannheimerin oder einem Mannheimer ausgegebenen Euro auf den Planken oder in der Fressgasse kommen zusätzliche acht Euro von Besucher\*innen aus der Pfalz, aus Heidelberg oder dem Rhein-Neckar-Kreis. Auch wenn die Stadt auf diese Werte durchaus stolz sein kann, sah es vor der Corona-Pandemie schon einmal besser aus. Deshalb genießt die Entwicklung der Mannheimer City derzeit in der Quadertestadt eine hohe Priorität.

„Lokomotive“ der aktuellen Initiativen ist „FutuRaum Mannheim“, ein vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit 2,5 Millionen Euro gefördertes Projekt. Die Stadt Mannheim schultert einen Eigenanteil von 850.000 Euro, NEXT MANNHEIM und Event und Promotion insgesamt weitere 100.000 Euro. Und das Projekt nimmt Fahrt auf. Am 11. Juli 2024 gab der Mannheimer Gemeinderat die Zustimmung zu ersten konkreten Maßnahmen und stellte dabei die Steigerung der Attraktivität in der Fressgasse als Pilotpro-

hohe Hitze in der weitgehend versiegelten Innenstadt anzugehen, ist zudem vorgesehen, zwei jeweils 30 Quadratmeter große Flächen im Eingangsbereich zu begrünen.

„Besonders wichtig ist es uns, alle Akteure bei der Innenstadtentwicklung mit einzubinden und die Bürgerschaft umfassend zu beteiligen“, betont Oberbürgermeister Christian Specht. Als Multiplikator diente die City Factory, eine Arbeitsgruppe, in der mehrere große Interessengruppen zusammenarbeiten. Mit dabei sind Vertreter\*innen der Innenstadtwirtschaft wie die IHK Rhein-Neckar, die Werbegemeinschaft Mannheim City, der Handelsverband sowie Vertreter\*innen verschiedener Geschäfte, der Gastronomie und der Hotellerie sowie das Eigentümernetzwerk City-Net e.V. Eine parallele tagende „AG Verwaltung“ ergänzte die City Factory, um die Vorschläge aus der Innenstadtwirtschaft aufzunehmen und in die jeweiligen Fachbereiche zur Überprüfung mitzunehmen. Beide Arbeitsgruppen stehen unter der Leitung von Petar Drakul.

# Mannheim bleibt ein Premium-Standort

Es ist ein wichtiger Zukunftsbaustein für das Mercedes-Benz Werk Mannheim: das Battery Technology Center, das am 19. Juli 2024 rund ein Jahr nach dem Richt-

Batteriezellen für unseren elektrischen Lkw eActros aufzubauen und Montagekonzepte und -systeme zu entwickeln“, so Andreas Moch, Standortverantwortlicher



Feierliche Übergabe an beegy: Stefan Bohn, Geschäftsführer von Panattoni Deutschland, Silvia Fischer, Bereichsleiterin Privat- und Gewerbekunden MVV Energie, Kamil Glowatz, Geschäftsführer beegy und der Mannheimer Oberbürgermeister Christian Specht (v.l.)

fest feierlich eröffnet wurde. „Im BTC beschäftigen sich unsere Spezialisten damit, Know-how für die Herstellung von

Das BTC im Gebäude 18 aus dem Jahr 1952 unterteilt sich in zwei Bereiche. Im Bereich Zelle wird Produkt- und Prozesswissen bezüglich der Herstellung von Batteriezellen gewonnen. Die Fertigung an sich soll jedoch letztendlich von einem externen Lieferanten übernommen werden. Auf der Pilotlinie für die Batteriepaket-Fertigung werden Erfahrungen in der Batteriepaket-Montage gesammelt. In der zweiten Hälfte des Jahres soll dann die Serienfertigung aufgenommen werden. Die Investitionssumme

beläuft sich auf 130 Millionen Euro.

Mit Zukunftstechnologien befasst sich auch die MVV-Tochter beegy, die Anfang Juni 2024 in das von dem Projektentwickler Panattoni Deutschland errichtete Gebäude einzog. Die gesamte Fläche von 10.710 Quadratmeter des Businessparks City Dock Mannheim Süd hat der Dienstleister dezentraler Energielösungen für Privathaushalte von Panattoni Deutschland gemietet und nutzt es als Solar- und Wärmecampus mit Logistik- und Schulungszentrum sowie für die Arbeitsplätze der rund 200 Beschäftigten.

Am 11. Juli 2024 feierte Hutchinson am Standort Mannheim den ersten Spatenstich seines neuen Logistikzentrums für Präzisionsdichtungen. Über 7 Millionen Euro investiert das traditionsreiche Unternehmen mit rund 240 Beschäftigten in Mannheim in das Gebäude, das in rund einem Jahr fertiggestellt werden soll.

Gleich zwei Projekte hat BAUHAUS, Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten, an den Start gebracht. Im Juli 2024 wurde der neue BAUHAUS-Campus als Teil des Service-Centers Deutschland eingeweiht. Über 70 Millionen Euro flossen in die bauliche Neugestaltung, das nun den Beschäftigten auf insgesamt 36.400 Quadratmetern Bruttogeschossfläche einen zeitgemäßen und angenehmen Raum für eine individuelle sowie teamorientierte Arbeitsgestaltung im New-Work-Prinzip bietet. Am 28. Juni 2024 öffnete zudem das neue BAUHAUS Fachzentrum mit einer Fläche von rund 19.000 Quadratmetern mit nahezu 100 Beschäftigten im neuen Stadtteil FRANKLIN seine Pforten, das die seit 1999 betriebene ca. 11.000 Quadratmeter große Filiale im naheliegenden Stadtteil Vogelstang ersetzt. Einen zweistelligen Millionenbetrag hat sich das Unternehmen den neuen Standort kosten lassen.

## Zahlenspiegel

Bevölkerungsstand <sup>1)</sup>	31.12.2023	31.12.2022
Wohnberechtigte Bevölkerung absolut	330.896	329.608
darunter: Frauen	164.361	164.172
darunter: Kinder und Jugendliche (u. 18 J.)	50.522	50.566
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Mannheim <sup>2)</sup>	31.12.2023	21.12.2022
Versicherungspflichtig Beschäftigte	199.615	197.876
Produzierendes Gewerbe insgesamt, davon	52.160	51.733
– Verarbeitendes Gewerbe	37.157	37.093
– Baugewerbe	10.477	10.276
Dienstleistungsbereiche insgesamt, davon	147.329	146.030
– Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25.514	25.754
– Verkehr und Lagerei	12.443	12.591
– Gastgewerbe	5.104	4.885
Arbeitslose – Hauptagentur Mannheim <sup>2)</sup>	30.06.2024	30.06.2023
Arbeitslose	13.482	12.712
Arbeitslosenquote* (%)	7,4	7,1
Beherbergung <sup>3)</sup>	bis 31.03.2024	bis 31.03.2023
Übernachtungen insgesamt	372.414	366.733
Ankünfte insgesamt	171.262	160.496

\* Agentur für Arbeit Mannheim, Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quellen: 1) Kommunale Statistikstelle  
2) Bundesagentur für Arbeit  
3) Statistisches Landesamt

## Kontaktformular

Stadt Mannheim

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

TELEFON: 0621 293-3351

E-MAIL: [wirtschaftsfoerderung@mannheim.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@mannheim.de)

[www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln](http://www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln)



Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Impressum

Herausgeber: Stadt Mannheim

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

Rathaus E5, 68159 Mannheim

in Kooperation mit dem Netzwerk Smart Industries e.V.

Grunert Medien & Kommunikation GmbH, Mannheim

Geschäftsleitung: Michael Grunert,

Telefon: 0621 771981

Redaktion (v.i.S.d.P.): Ulla Cramer,

Telefon: 06321 3995903

Christiane Goldberg (MVV-Text),

Telefon: 0621 290-2704

Grafik und Layout: zauber.de

Fotos: Andreas Henn, Daimler Truck (S.1), Kristijan Matic (S.2.),

MVV (S.3), TetraTech (S.4), Thomas Tröster, Stadt Mannheim

(S.5), Stadt Mannheim (S.6), Panattoni (S.7)

Druck: Concordia-Druckerei König e.K., Mannheim

„Themen & Tendenzen“ erscheint seit 1988

vierteljährlich und wird Führungskräften Mannheimer

Unternehmen kostenlos zugestellt.

### „Wissen, was läuft“

Mit dem monatlichen Online-Newsletter **Fakten & Faktoren** bieten wir Ihnen ergänzende Informationen zum Wirtschaftsstandort Mannheim.

Jetzt anmelden unter:



Oder folgen Sie uns auf

**LinkedIn:**



### Adressänderung

Empfänger\*in oder Adresse haben sich geändert. Bitte tragen Sie die korrekten Angaben in die Kontaktdaten ein (siehe oben).

Ich möchte den Infobrief Themen & Tendenzen zukünftig nicht mehr erhalten. Meine Daten werden aus dem Verteiler vollständig gelöscht.

### Allgemeine Informationen

Zum Thema \_\_\_\_\_

**STADTMANNHEIM**<sup>2</sup>

Wirtschafts- und  
Strukturförderung



# Starten Sie jetzt voll durch!

Von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Start-up – die Gründung eines Unternehmens ist kein Pappentier. Doch mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite sind Sie auf alles vorbereitet.

Wir sind für Sie da.



Sparkasse  
Rhein Neckar Nord